



# Cambridge Pre-U

CANDIDATE  
NAME

--

CENTRE  
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE  
NUMBER

--	--	--	--



**GERMAN**

**9780/02**

Paper 2 Reading and Listening

**For examination from 2020**

SPECIMEN PAPER

**2 hours 15 minutes**

You must answer on the question paper.

You will need: Individual listening equipment

## INSTRUCTIONS

- Part I Reading: answer **all** questions.
- Part II Listening: answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

## INFORMATION

- The total mark for this paper is 60.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [ ].

This specimen paper has been updated for assessments from 2020. The specimen questions and mark schemes remain the same. The layout and wording of the front covers have been updated to reflect the new Cambridge International branding and to make instructions clearer for candidates.

This syllabus is regulated for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate.

This document has **14** pages. Blank pages are indicated.

**Part I: Reading (30 marks)**

You are advised to spend 1 hour 15 minutes on Part I (Reading) and 1 hour on Part II (Listening).

Answer **all** the questions in the spaces provided. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise.

**Lesetext 1**

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu **auf Deutsch**. In Ihren Antworten sollten Sie soweit wie möglich Ihre eigenen Worte benutzen. Sie brauchen nicht in ganzen Sätzen zu antworten.

**Lachen macht gesund**

Schon die alten Griechen wussten, dass das Lachen nicht nur Ausdruck von Heiterkeit ist, sondern durch eine Vielzahl von Empfindungen ausgelöst werden kann. In gewissen Situationen ist es nützlich, lachen zu können: Wir lachen z.B. ganz spontan aus Verlegenheit oder wenn wir Angst haben. Andererseits wird Lachen als non-verbales Ausdrucksmittel bewusst benutzt, etwa um Spannung zwischen Menschen abzubauen; oder es kann auch je nach Lage akzeptabel sein, den gesprochenen Gruß mit einem freundlichen Lächeln zu ersetzen.

Der Psychotherapeut Michael Grimme interessiert sich besonders für die Wirkung des Lachens auf Körper und Seele. „Ich glaube fest an die heilende Kraft des Lachens.“ So könne etwa durch das Lachen der Blutdruck gesenkt werden. Auch eine Aktivierung des Immunsystems könne durch Lachen erreicht werden, so Grimme.

Immer mehr Psychologen beschäftigen sich mit der therapeutischen Anwendung von Humor und Lachen. Man hofft durch den Einsatz von Humor in der Therapie bessere Erfolge zu erzielen, z.B. bei Depressionen. Außerdem haben Schmerztherapeuten klare medizinische Erfolge bei ihren Patienten festgestellt. Diese empfinden schon nach wenigen Minuten Lachen eine Erleichterung, die bis zu mehreren Stunden anhalten kann.

„Es lockern sich beim Lachen nicht nur die Gesichtsmuskeln, sondern auch die Gedankenmuster“, behauptet Grimme. Dem Patienten werde es möglich, seine Situation mit etwas Abstand zu betrachten. „Durch diese veränderte Sichtweise ist es ihm möglich, neue Lösungen für seine Probleme zu finden.“

Lachen soll auch ein wirksames Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit sein, so Jochen Schmitt, Lachforscher an der Universität Koblenz. Er und sein Team fanden heraus, dass eine Minute Lachen ebenso erfrischend sein soll wie 45 Minuten im Fitnessstudio oder 20 Minuten Schlaf. Außerdem fördere es die Kreativität. So schicken Unternehmen ihre Mitarbeiter in Lachseminare. „Das kontrollierte Denken findet durch das Lachen ein Ende, Menschen werden spontaner und findiger“, meint Schmitt.

1 In welchen Situationen kann spontanes Lachen einem Menschen helfen?

.....  
.....  
..... [2]

2 Wozu kann Lachen absichtlich eingesetzt werden?

.....  
.....  
..... [2]

3 Was sind laut Michael Grimme die wohltuenden körperlichen Folgen des Lachens?

.....  
.....  
..... [2]

4 Bei welchen Menschen hat das Lachen eine besonders erfolgreiche Anwendung gehabt?

.....  
..... [1]

5 Wie kommt es, dass man durch Lachen Probleme lösen kann?

.....  
.....  
..... [2]

6 Erklären Sie, warum Arbeitgeber Lachseminare nützlich finden.

.....  
..... [1]

**[Total: 10]**

**Lesetext 2**

Read the text and answer the questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

**Die Lust auf Angst**

Immer mehr Menschen sind auf der Jagd nach dem „Kick“. Spaß macht, was extrem und gefährlich ist: Freiklettern, Wildwasserfahren, Drachenfliegen, um nur einige Sportarten zu nennen. Die Zahl der Extremsportler nimmt ständig zu. Was bringt ganz normale Menschen dazu, sich freiwillig in lebensbedrohliche Situationen zu begeben?

„Extremsituationen können Glücksgefühle auslösen“, meint Peter Sülz, Leiter eines Forschungsprogramms über die Wirkung des Adrenalins auf den menschlichen Körper. Um herauszufinden, welche Körperreaktionen hinter diesem Glücksgefühl stecken, hat ein Team von Wissenschaftlern 45 Fallschirmspringer vor und nach ihrem ersten Sprung untersucht. Nach dem Absprung stieg das Stresshormon Adrenalin auf den sechsfachen Wert.

In seinem Buch *Die Lust auf Angst* erklärt Steve P. Morgan, dass viele Extremsportler weniger Angst vor dem Drachenfliegen und Klippenspringen haben als etwa vor Atomkraftwerken. Und das, obwohl die Chancen, bei diesen Sportarten zu verunglücken, statistisch viel höher liegen. Nur durch ihre von der Norm abweichende Risikoeinschätzung sind diese Menschen überhaupt in der Lage, solch extreme Risiken einzugehen.

Laut dem Autor lassen sich Extremsportler als eine Gruppe relativ gut eingrenzen. So seien es fast immer Männer zwischen 18 und 28 Jahren. Sie fühlen sich wie junge Götter, unverletzbar und einzigartig. Man muss sich fragen, was die Gründe für ein solches Verhalten sein könnten. Während der überwiegende Teil der Menschheit fast ausschließlich damit beschäftigt ist, sein Überleben zu sichern, birgt das Leben des Menschen in den modernen Industriegesellschaften kaum noch existenzielle Risiken. „Es scheint, als ob Lust auf Angst für diese Menschen ein Grundbedürfnis sei“, meint Steve Morgan. „Nur so kann man sich erklären, dass immer mehr Menschen sich freiwillig großen Gefahren aussetzen: vom kleinen Nervenkitzel am Steuer eines schnellen Autos bis hin zum Panikgefühl beim Bungee-Sprung.“

7 What is the current trend regarding high-risk sports?

.....  
.....[1]

8 (a) What test did Peter Sülz's team conduct in order to investigate adrenalin levels?

.....  
.....[1]

(b) What were the findings of that test?

.....  
.....[1]

9 According to Steve Morgan, how do people who engage in extreme sports differ from other people?

.....  
.....[1]

10 What do most people practising extreme sports have in common?

.....  
.....  
.....  
.....[3]

11 Why do extreme sports still only appeal to a small number of people?

.....  
.....[1]

12 What causes a minority of people in industrialised societies to seek danger?

.....  
.....  
.....[2]

**[Total: 10]**

**[Turn over**



.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Part II: Listening (30 marks)**

You are advised to spend 1 hour on Part II (Listening) and 1 hour 15 minutes on Part I (Reading).

Answer **all** the questions in the spaces provided. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise. You do not need to write in full sentences. You may listen to the passages as many times as you wish.

**Hörtext 1****Gleichstellung der Frau in Deutschland**

Hören Sie Hörtext 1 und beantworten Sie die Fragen dazu **auf Deutsch**.

- 14** Wie argumentiert Inge Köhler, dass Frauen noch immer keine Gleichstellung erreicht haben?

.....  
 ..... [1]

- 15** Was erfahren wir über die Rollenverteilung in den letzten Jahrzehnten?

.....  
 .....  
 ..... [2]

- 16** Wieso ist die Fächerwahl im Studium wichtig für die Chancengleichheit der Frau?

.....  
 .....  
 ..... [2]

- 17** Warum entscheiden sich Frauen in Karriereangelegenheiten oft anders als ihre männlichen Kollegen?

.....  
 .....  
 ..... [2]

- 18** Welchen Effekt hat die Geburt ihrer Kinder auf gewisse Väter?

.....  
 ..... [1]



19 Warum bleibt der Mann oft trotz Emanzipation der Frau der Brotverdiener?

.....  
..... [1]

20 Wie, glaubt Köhler, könnte der Frauenanteil in Unternehmen erhöht werden?

.....  
..... [1]

**[Total: 10]**

Hörtext 2

Comics – Leseförderung oder Verdummung?

Listen to the interview and answer the questions **in English**.

21 According to Jürgen Pohl, what are the general educational advantages of comic strips?

.....  
.....  
..... [2]

22 What, for Pohl, are **two** useful functions of comics for primary school children?

(i) .....  
..... [1]

(ii) .....  
..... [1]

23 What do comic strips represent for Britta Mertens?

.....  
.....  
..... [2]

24 According to Mertens, what precondition should comic strips meet in order to become a bridging medium?

.....  
..... [1]

25 What does Mertens say about the effect of reading certain comics?

.....  
..... [1]

26 What benefits does Pohl see in reading mangas?

.....

.....

.....[2]

**[Total: 10]**

Hörtext 3

Zurück zur Atomkraft?

27 Listen to the interview. Summarise it according to the bullet points below. Write your summary in **English**. Do not write more than 100 words.

**Summarise:**

- the attitude to nuclear energy of German governments past and present
- the consumption of renewable energy
- the financial costs of nuclear versus renewable energy
- Bosshardt's concerns about nuclear safety and waste.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## BLANK PAGE

---

*Copyright Acknowledgements:*

Part 1 Reading Text 1 © Peter Biegelbauer et al; *Lachen macht gesund*; <http://sciencev1.orf.at/science/news/12102>.  
Part 1 Reading Text 2 © *Die Lust auf Angst*; Bertelsmann Lexikon; <http://www.spiegel.de/lexicon/54256780.html>.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.